

Beschlussempfehlung und Bericht

des Finanzausschusses

**zu der Mitteilung der Landesregierung vom 17. Mai 2010
– Drucksache 14/6389**

**Bericht der Landesregierung zu einem Beschluss des Landtags;
hier: Denkschrift 2007 des Rechnungshofs zur Landeshaus-
haltsrechnung von Baden-Württemberg für das Haus-
haltsjahr 2005
– Beitrag Nr. 12: Förderung von Park-and-ride-Anlagen**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

von der Mitteilung der Landesregierung vom 17. Mai 2010 – Drucksache
14/6389 – Kenntnis zu nehmen.

17. 06. 2010

Die Berichterstatterin:

Ursula Lazarus

Der Vorsitzende:

Ingo Rust

Bericht

Der Finanzausschuss beriet die Mitteilung Drucksache 14/6389 in seiner
64. Sitzung am 17. Juni 2010.

Der Berichterstatter für den Finanzausschuss wies darauf hin, in dem vom
Rechnungshof aufgegriffenen Fall, bei dem das Land eine völlig unzurei-
chend ausgelastete Park-and-ride-Anlage gefördert habe, sei nun nach lan-
gem Hin und Her ein Verwaltungsverfahren zur Rückforderung des Zuschus-
ses eingeleitet worden. Er fügte die Frage an, wann mit der angekündigten
landesgesetzlichen Nachfolgeregelung für das Gemeindeverkehrsfinanzie-
rungsgesetz zu rechnen sei.

Ein Vertreter des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr antwortete, die Vorlage des Gesetzentwurfs sei zeitnah zu erwarten.

Er teilte auf eine weitere Frage eines Abgeordneten der FDP/DVP mit, die zuständige Bewilligungsbehörde habe die Fördermittel in dem vom Rechnungshof geschilderten Fall von der betroffenen Kommune zurückgefordert. Diese wiederum habe anwaltliche Hilfe in Anspruch genommen und für ihre Stellungnahme um Fristverlängerung gebeten. Dies sei der aktuelle Verfahrensstand.

Einstimmig verabschiedete der Ausschuss auf Vorschlag des Berichterstatters für den Finanzausschuss die Beschlussempfehlung an das Plenum, von der Mitteilung Drucksache 14/6389 Kenntnis zu nehmen.

06. 07. 2010

Ursula Lazarus